WARUM MUSST DU, BRUDER, TÖTEN?

(a – moll)

Vorspiel: a – C – G – D – a – F – E

a C
1. Warum musst Du, Bruder, töten,
a C
Weshalb musst Du spucken, treten
a C
Was veranlasst Dich, den zu hassen
a G
Du glaubst, Du kannst Wahrheit fassen,

G D
fühlst Dich dazu auserkor`n?
F E
den, der anderswo gebor`n.
F E
den, den Du doch gar nicht kennst?
D
siehst nicht, dass Du Dich verrennst.

2. Was treibt Dich zu morden, hetzen
die auf and`re Werte setzen?
Was führt Dich denn dazu zu glauben,
And`ren ihre Würd` zu rauben,

jene, die ganz anders sind,
Welcher Zorn macht Dich so blind?
Du allein besitzt das Recht,
zu eröffnen das Gefecht?

ZS: C F
Wer erlaubt Dir, zu verdammen
a F
Gewaltfeuer zu entflammen.

C G
dadurch Dich selbst zu erhöh`n,
E E4 E
überhör`n das Klagen, Fleh`n?

Solo: a – C – G – D – a – C – F – E
a – C – F – E – a – G – D

3. Du begreifst nicht uns`re Schöpfung,
Du willst Tod durch Bomben, Köpfung
Denkst Du denn wirklich, es bringt Segen,
Handelst Du nicht GOTT entgegen,

die die Vielfalt produziert.
und glaubst noch, ein GOTT Dich führt.
wenn Du Wut und Hass hier säest?
der den Hauch des Lebens bläst?

4. Alles hier hängt eng zusammen,
von der alle wir entstammen,
Denn nur gemeinsam überwinden
Nur, wenn wir zusammen finden,

alles stammt aus einer Kraft,
die die jedes Leben schafft.
wir Probleme dieser Erd`!
lösen wir den Krisenherd.

Ende: C F
Wichtiger als das Gerangel
a F
ist, zu lindern Not und Mangel,

C G
um Religion, den rechten Pfad
E E4 E
retten uns`re Erd` durch Tat.

Schluß: a – C – G – D – a – G – D – DFCG – D